

mein Eigenheim

1,50 Euro

BAUEN WOHNEN LEBEN

1/2019

Schwerpunkt Wasser

Häuser · Garten · Wellness

ab Seite 30

Gute Aussicht

**Dachausbau
mit Gauben**

Seite 50

Wohnen & Arbeiten

Einrichten: Tipps fürs Homeoffice Seite 16

Anzeige

w&w wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Tipps fürs Homeoffice

Von der kleinen Arbeitsnische bis zum separaten Büroraum

Filigran Der Schreibtisch „Pero“ aus Eichenholz wirkt elegant. Die Ursprünglichkeit des Materials bleibt dennoch sichtbar. In seiner Schublade kann Kleinteiliges verschwinden. Ab 1.815 Euro. (Ercol)

Nischen nutzen Mit diesem Gleittürsystem kann eine komfortable, separierte Bürozeile selbst unter der Dachschräge realisiert werden. Nach „Feierabend“ rückt der Arbeitsplatz elegant aus dem Sichtfeld. Preis individuell. (Raumplus)



Stilleben Die Wandelemente „Silent Flower“ aus Filz setzen in vielen schönen Farben und drei Größen gestalterische Akzente und schlucken den Schall. Durchmesser 36 cm, 44 cm und 50 cm. Ab 112 Euro. (Hey-Sign)

ergonomisch eingerichteten, blendfreien Arbeitsplatz. Achten Sie auf den optimalen Abstand zum Bildschirm, um Ihre Augen zu schonen. Die Tischplatte sollte im rechten Winkel zum Fenster stehen. Wenn Sie mit sensiblen Daten arbeiten, darf der Bildschirm nicht von außen einsehbar sein.

Ein hochwertiger Bürostuhl ist unverzichtbar, um Gesundheitsrisiken durch zu langes Sitzen entgegenzuwirken. Für den gesunden Ausgleich zwischendurch sorgen ein zusätzliches Stehpult oder eine höhenverstellbare Tischplatte. Haben Sie einen kreativen Beruf, brauchen Sie neben einem großen Schreibtisch ein Mood-Board, um Ihre Ideen zu visualisieren und Inspirationen stets vor Augen zu haben. Als Pinnwände können auch die Rückseiten raumtrennender Regale dienen. Drucker, Papier und Schreibutensilien sollten griffbereit und möglichst unsichtbar untergebracht sein. Sekretäre mit viel Stauraum sowie Rollcontainer sind zu Hause ideal. Bedenken Sie, dass am Schreibtisch genügend Strom- und

Medienanschlüsse zur Verfügung stehen, um umständliche Verlängerungen zu vermeiden. Auf und hinter dem Schreibtisch sorgen praktische Klemmen und USB-Anschlussboxen für ein ordentliches Kabelmanagement.

Licht und Atmosphäre

Mit frischer Luft und Tageslicht fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz wohl. Kunstlicht sollte aus verschiedenen Lichtquellen stammen, um den Raum gleichmäßig zu erhellen. LED-Tageslichtleuchten beugen Ermüdung vor und sind in manche Sekretäre schon integriert. Mit Vorhängen, Wandpaneelen und Teppichen lässt sich auch die Raumakustik verbessern. Dekoelemente sollten im Homeoffice sparsam eingesetzt werden. Wählen Sie lieber Büroaccessoires, die schön und nützlich zugleich sind. Ein übergeordnetes, harmonisches Farbkonzept bringt alle Komponenten in Einklang und sorgt dafür, dass der Arbeitsplatz zwar heimelig wirkt, aber noch als Office erkennbar bleibt. ■